



# Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

---

## PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

---

### Persönliche Informationen

---

**Nachname** [Redacted]

**Vorname** [Redacted]

**Studiengang an der RUB** Film und Audiovisuelle Medien\_Master

**Gasthochschule** Stockholms universitet

**Studienfach/-fächer an der Gasthochschule** Cinema Studies

### Aufenthaltszeitraum

---

**Akademisches Jahr** 2023/24

**Startsemester** Sommersemester 2024

**Dauer in Semestern** 1

## AUSLANDSAUFENTHALT

---

### Motivation für den Auslandsaufenthalt

---

**Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen** 2

**Verbesserung der Sprachkenntnisse** 4

**Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule** 2

**Das Leben im Ausland** 1

**Eine neue Kultur entdecken** 1

**Das soziale/kulturelle Leben** 1

### Auswahlkriterien

---

**Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?**

Ansehen der Gasthochschule, Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt, Empfehlung von vorherigen Austauschstudenten

## HEIMATINSTITUTION

---

**Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?**

1

**Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?**

Ich bekam alle nötigen Informationen und bei Fragen wurde mir so schnell wie möglich geantwortet. Die Unterstützung ist verlässlicher als ich es von anderen Institutionen kenne.

**Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?**

Ja

**Wenn ja, welche Art von Unterstützung?**

Erasmus+

**Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?**

Ja

## GASTHOCHSCHULE

---

### Gasthochschule

---

**Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?**

1

**Gab es ein Orientierungsprogramm?**

Ja

**Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.**

Campus Touren, Speed Friendings, Willkommens Fikas (Kaffee und Kuchen)

**Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?**

Nein

**War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?**

Nein

**Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?**

Nein

**Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.**

Alles war digital machbar und es wurde einem mehr von der Uni abgenommen, als es in anderen Institutionen der Fall ist. Fragen wurden gut und schnell beantwortet, aber meistens waren die Anweisungen und auszufüllenden Formulare so einsichtig, dass es kaum nötig war.

**Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).**

Bibliothek, Labore, Computerräume, Kooperation mit dem Filminstitut für die Filmkurse (Filmbibliothek und Kinos) jedoch keine Mensa, nur Convenience stores und ein Café

### Aufteilung des akademisches Jahres

---

**Dauer des vorbereitenden Sprachkurses**

**Dauer des 1. Semesters (in Wochen)**

20

**Dauer des 2. Semesters (in Wochen)**

**Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)**

**Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)**

2

**Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?**

Nein

## STUDIUM

---

### Studium

---

<b>Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)</b>	Moving Images and Gender (Geschlechterdarstellung im Film) Postcolonial Perspectives on Audiovisual Cinema (Filme aus Ländern die von Kolonialisierung geprägt sind und diese Folgen von Kolonialisierung heute noch aufweisen)
<b>Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?</b>	Ja, online ist ein Kurskatalog ersichtlich, der eine gute Kursbeschreibung liefert, unter der ich mir etwas vorstellen konnte.
<b>Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?</b>	Englisch
<b>Wie war die akademische Beratung/Betreuung?</b>	Sehr gut, Lehrpersonal hatte engeren Kontakt zu den Studierenden, als ich es kannte. Sehr locker. Auch die Koordinator:innen waren immer ansprechbar und haben sehr schnell geantwortet.
<b>Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?</b>	Viel besser
<b>Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?</b>	Nein
<b>Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.</b>	A-FX System von 1-6 (A-F) A beste Note, F schlechteste FX meint so unzureichend, das sofort ein retake exam stattfinden muss.

## UNTERKUNFT

### Unterkunft

<b>Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?</b>	Studentenwohnheim
<b>Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?</b>	Ja
<b>Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?</b>	Die Hochschule hatte uns Links zu deren Onlineservice des Housing Office der Hochschule geschickt. Dort konnte man sich auf ein Zimmer in einem der mehreren Studentenwohnheime bewerben und hat nach wenigen Wochen schon eine Rückmeldung bekommen (ca. 2. Monate vor Beginn des Auslandssemesters) Die Unterkunft war im Vergleich zum Privatmarkt deutlich günstiger, gute Lage und man kam sofort mit anderen Studierenden in Kontakt und war sehr gut vernetzt

## GASTLAND

### Gastland

<b>Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?</b>	Freundlich, fast alle sprechen sehr gut Englisch, etwas distanzierter als man es aus dem Ruhrgebiet kennt, aber dennoch sehr hilfsbereit und nett. Deutlich entspannter und anmutbar bessere work-life balance.
<b>Haben Sie ein Visum benötigt?</b>	Nein
<b>Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?</b>	Ja
<b>Wenn ja, welche?</b>	Auslandskrankenschutz

## KOSTEN

### Kosten

<b>Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?</b>	Etwas höher
<b>Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?</b>	Ja
<b>Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?</b>	Erasmus
<b>Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?</b>	Nein

#### Monatlich anfallende Kosten

---

<b>Unterkunft pro Monat</b>	450
<b>Verpflegung pro Monat</b>	300
<b>Fahrtkosten am Studienort pro Monat</b>	60
<b>Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat</b>	40
<b>Sonstiges pro Monat</b>	freizeit: ca. 80 EUR oder mehr
<b>Gesamtbetrag der monatlichen Kosten</b>	860

#### Nicht monatlich anfallende Kosten

---

<b>Impfungen, med. Vorsorge</b>	
<b>Visum</b>	
<b>Reisekosten für einmalige An- u. Abreise</b>	250
<b>Kosten für Bücher, Kopien, etc</b>	
<b>Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr</b>	
<b>Orientierungsprogramm</b>	
<b>Sonstige Kosten</b>	
<b>Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten</b>	250

## RESÜMEE

---

### Resümee

---

<b>Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?</b>	Ich würde es immer wieder machen und jedem empfehlen. Die Gastuni ist super und die Lehrveranstaltungen sehr interessant.
<b>Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.</b>	Freund:innen von aller Welt kennenlernen, die Stadt von Grund auf neu entdecken, neue Lehrveranstaltungen und Perspektiven, große Erasmus community und starkes Gruppengefühl, neue und ganz andere Lebensweise kennenlernen
<b>Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.</b>	Das Klima macht zu schaffen, sehr langer Winter, sehr kalte Temperaturen, dadurch war ich oft und lange krank. Das schöne Wetter begann Ende April als das Semester fast zu Ende war. Während der kalten Temperaturen fühlten sich einige Studis manchmal einsam, da man kaum Lust hatte bei dem ganzen Schnee und der Kälte rauszugehen.

**Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.**

Familie und Freunde hinter sich lassen. Sich selbst richtig kennen lernen, weil man mal ganz ohne bekannte soziale Kontakte ist und dann erst merkt, wie sehr man plötzlich man selbst ist und sein kann Der Abschied Erste Sitzungen in Lehrveranstaltungen auf anderer Sprache finanzielle Ängste durch hohe Kosten (all diese Herausforderungen wurden überwunden und kommen gegen die positiven Momente auch nicht an)

**Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes**

1

**Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?**

Ja

**Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?**

Wie einfach es eigentlich ist mit der Organisation. Die Überforderungen kommt von der Angst und den Zweifeln, die man im Vorhinein hat.

**Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge**

## BERICHT ABSCHICKEN

---

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?**

Ja